

B Kulturwissenschaften

BBB Christentum, Theologie

Österreich, Deutschland

Erzdiözese <Salzburg>

Priester

Nekrologium

1648 - 1918

24-4 *Biographisches Priesterlexikon für die Erzdiözese Salzburg und das Bistum Chiemsee 1648 bis 1918* : mit besonderer Berücksichtigung auf den in der Seelsorge tätigen Weltklerus / von Stefan Trinkl. - München : Utz. - 21 cm. - (Schriftenreihe des Archivs der Erzdiözese Salzburg ; ...)

[#9397]

Tl. 1. A - G. - 2025 [ersch. 2024]. - XXVI S., S. 1 - 668. - ISBN 978-3-8316-4925-9 : EUR 139.00. - (... ; 30)

Erst jüngst wurde in **IFB** ein Nekrologium für die Priester der Erzdiözese Paderborn für die Jahre 1930 - 2020 vorgestellt,¹ das an ein Vorgängerwerk für den Zeitraum 1822 - 1930 anschließt. Während das Stichjahr 1822 damit zusammenhängt, daß das Territorium des Bistums Paderborn damals wesentlich erweitert wurde, wählt Stefan Trinkl als Begrenzungsjahre ohne weitere Begründung zwei Daten der Geschichte, nämlich das Ende des Dreißigjährigen Krieges und das des Ersten Weltkriegs. Beide Diözesen haben freilich eine viel weiter zurückreichende Geschichte, ist das Gründungsjahr von Salzburg doch mit 739 sogar noch etwas älter als das von Paderborn mit 799. Beide Territorien veränderten sich im Lauf der Jahrhunderte erheblich und wer es genau wissen will, dem bieten die Artikel in der **Wikipedia**² abendfüllenden Lesestoff. Der Verfasser, promovierter Historiker, hat mit stupendem Fleiß, den sowohl Erzbischof Lackner als auch der Leiter des Archivs der Erzdiözese Salzburg,³ Thomas Mitterecker, in ihren Gruß-

¹ *Necrologium Paderbornense II* : Totenbuch Paderborner Priester 1930 bis 2020 / Andreas Kurte. Hrsg. vom Erzbischof Paderborn. - Paderborn : Bonifatius-Verlag, 2021. - 1016 S. ; 28 cm. - ISBN 978-3-89710-902-5 : EUR 98.00 [#9348]. - Rez.: **IFB 24-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12837>

² https://de.wikipedia.org/wiki/Bistum_Chiemsee und https://de.wikipedia.org/wiki/Erzdi%C3%B6zese_Salzburg [2024-11-28; so auch für die weiteren Links].

³ <https://eds.at/archiv/home>

worten gebührend würdigen, seit 2014 „über 12.000 Priesterbiographien“ (ohne Paginierung) zusammengetragen, von denen er im ersten Band seines Werks „1.140 Weltpriester“ in Biogrammen, die „aus größtenteils bisher unveröffentlichten Quellenbeständen“ stammen (ebd.) vorstellt, Das gleichfalls unpaginierte *Inhaltsverzeichnis*⁴ nennt die Hauptpunkte der Biogramme, nämlich *Herkunft, Curriculum Vitae, Ableben* und *Memoria* sowie die *Quellen und Literatur*, was alles dann in den folgenden, mit I - XXVI paginierten Seiten im Detail vorgestellt wird. Von der Gesamtzahl der zwischen 1648 und 1918 wirkenden Weltpriester waren „über 85 Prozent auf Seelsorgestellen eingesetzt, die im ländlichen Raum zu finden waren,“ und somit handelt es sich überwiegend um ‚Dorfpfarrer‘ (S. I).

Das Layout der Seiten 1 - 668 des Biographienteils ist insofern nicht gerade platzsparend, als zwecks Vermeidung von Umbrüchen innerhalb der Biogramme höchstens deren zwei pro Seite abgedruckt werden, weshalb sehr zahlreiche Seiten nur ein Biogramm mit viel weißem Papier enthalten. Über die Zahl der Bände für das Gesamtwerk sowie für deren Erscheinungsweise erfährt man nichts, und auch der Verlag blieb dem Rezensenten die Antwort auf eine diesbezügliche Frage schuldig. Wenn man die Zahl der Namen in Band 1 auf die Gesamtzahl der ermittelten über 12.000 Priester hochrechnet, dürfte man auf zehn Bände im Ziegelsteinformat (auch der Festeinband ist ziegelrot) kommen, die allerdings wegen des nicht gerundeten Buchblocks und des gleichfalls nicht gerundeten Rückens nicht aufgeschlagen liegenbleiben.

Auch wenn der Rezensent ein unverbesserlicher Anhänger von gedruckten Nachschlagewerken ist, wäre er nicht abgeneigt, sich in diesem Fall mit einer digitalen Ausgabe zufrieden zu geben, da man in diesem Personenlexikon nur gezielt nach Namen suchen wird, so daß es genügen würde, die Namen in die vom Archivar des Diözesanarchivs erwähnte Datenbank **RES**⁵ zu integrieren.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12897>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12897>

⁴ Demnächst unter: <https://d-nb.info/1343116120>

⁵ <https://res.icar-us.eu/index.php/Hauptseite>